



STADT LUDWIGSLUST

DER BÜRGERMEISTER



Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Gebühren der Bibliothek der Stadt Ludwigslust

1 Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- (1) Der Fachbereich Kultur der Stadt Ludwigslust ist für die Abwicklung der Zahlungsangelegenheiten der Bibliothek der Stadt Ludwigslust zuständig. Hierzu gehören auch die Gebühren der Bibliothek der Stadt Ludwigslust laut Satzung zur Nutzung der Bibliothek der Stadt Ludwigslust.
- (2) Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO, Satzung zur Nutzung der Bibliothek der Stadt Ludwigslust in der aktuellen Fassung

2 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

- (1) Im Folgenden informieren wir über die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, die für die Festsetzung und Erhebung der obengenannten Gebühren erforderlich sind. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum und weitere u. a. auch von Dritten übermittelte relevante Daten. Ist es uns nicht möglich einen gebührenrelevanten Sachverhalt unter Einbezug Ihrer Hilfe gänzlich zu klären, dürfen wir die betreffenden personenbezogenen Daten auch durch Nachfragen bei Dritten (z. B. Einwohnermeldeamt) erheben.
- (2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die:

Stadt Ludwigslust
Der Bürgermeister
Schloßstr. 38
19288 Ludwigslust

Tel.: 03874 / 526-0
Fax: 03874 / 526-109
E-Mail: stadt@ludwigslust.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@ludwigslust.de.

- (3) Ihre personenbezogenen Daten werden von uns solange gespeichert, wie sie für das Gebührenverfahren erforderlich sind.
- (4) Empfänger der personenbezogenen Daten:
 - a) Mitarbeiter der Stadt Ludwigslust
 - b) Bevollmächtigte, Betreuer, von Amtswegen eingesetzte Personenkreise (Amtsgericht)

3 Ihre Rechte als Betroffener

- (1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:
 - a) Recht auf Auskunft
Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall,

so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

b) Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

f) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO).

- (2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Tel.: 0385 / 59494-0

Fax: 0385 / 59494-58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de